


## Hilfe, mein Computer reagiert nicht mehr!

Symptome: Das Programm reagiert auf keine Eingabe durch die Tastatur oder Maus, obwohl die Maus sich auf dem Bildschirm bewegen läßt. Eventuell hat der Mauszeiger die Form der Sanduhr und wird nicht mehr zum Zeigerpfeil.

1. Gehen Sie erst mal Kaffee trinken und genehmigen Sie sich ein Extra-Frühstück oder ein Zigaretten. Es kann sein, daß ihr Computer ein zeitintensives Unterprogramm ausführt, zu dem er mehrere Minuten benötigt, z.B. die Suche eines bestimmten Ausdrucks in einem sehr langen Text oder die Berechnung in einer sehr großen Tabelle. In Excel kann es passiert sein, daß Sie in dem theoretisch sehr großen Tabellenblatt (max. 256 Spalten und 16384 Zeilen) in der 16 384. Zeile versehentlich einen Eintrag gemacht haben. Ihre eigentliche Tabelle belegt aber nur wenige Zeilen und Spalten. Dann durchläuft aber die Aufforderung „Neu-Berechnung“ das riesige Tabellenblatt bis zu der versehentlich eingegebenen Zelle in der 16 384. Zeile.
2. Versuch der Rettung: Drücken Sie die Esc-Taste  
bringt dies keine Änderung
3. Versuch: Schauen Sie nach, ob Ihr Drucker eingeschaltet und richtig angeschlossen ist und schalten Sie ihn ein, wenn nicht. Manche Programme verlangen einen Zugriff auf den Drucker oder Sie haben versehentlich einen Druckbefehl erteilt. Liegt ein Defekt des Druckeranschlußkabels vor, so kann es passieren, daß der Computer sich ohne Fehlermeldung aufhängt.
4. Versuch: Schauen Sie in der Task-Leiste nach, welche Fenster aktiv sind.






(hier ein Open\_Office\_Writer-Fenster mit dem Text „A08 Hilfe in der Not“, ein Windows-Explorer-Fenster des Ordners VHS und ein Microsoft Word-Fenster mit dem Text „Maus-Tastatur“

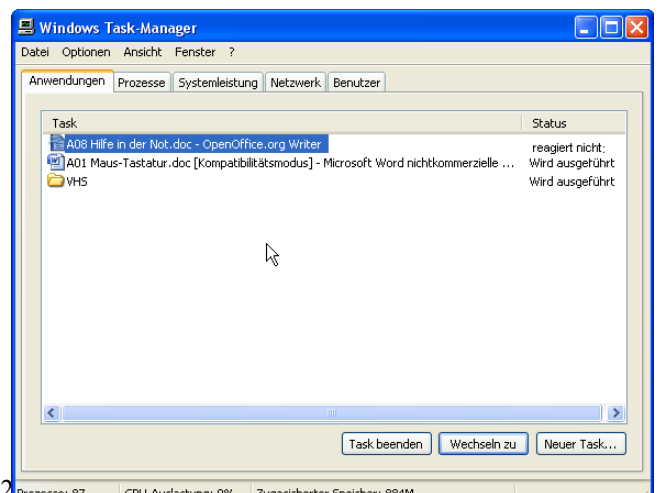
Versuchen Sie diese Fenster durch Anklicken in der Taskleiste zu öffnen und anschließend mit dem Button  rechts oben in der Ecke des Fensters oder mit dem Menübefehl **Datei / Schließen** die zugehörigen Programme zu schließen. Manchmal entdecken Sie ein Fenster dahinter, das Ihnen eine Mitteilung macht und darauf wartet, daß Sie den Empfang der Mitteilung durch Anklicken des OK-Buttons bestätigen. Danach laufen die anderen Programme wieder.

5. Versuch: Drücken Sie die drei Tasten **Strg + Alt + Entf** gleichzeitig. Nach einem Weilchen öffnet sich je nach Betriebssystem-Version der Taskmanager selbst oder ein Fenster mit einem Button **Taskmanager** (unter anderem). Klicken Sie diesen Button an. Es öffnet sich ein Fenster wie folgt (eventuell auch etwas abgewandelt, je nach Betriebssystem)

Der Taskmanager zeigt alle aktiven Anwendungen, hier von unten her gesehen:

-  VHS das Windows-Explorer-Fenster des Ordners VHS
-  A01 Maus-Tastatur.doc das Word-Fenster mit dem Dokument „Maus-Tastatur“
-  A08 Hilfe in der Not.doc - OpenOffice.org Writer und das Writer-Fenster mit dem Dokument „Hilfe in...“

Das letztere Programm hat sich „aufgehängt“:  
**(reagiert nicht)**



Sie können nun das Programm (die Aufgabe, engl.: **Task**) beenden und weiter in Windows arbeiten, wenn Sie den Button **Task beenden** anklicken. Dadurch wird das blau unterlegte Programm beendet. Und Sie können in der Regel das Programm neu starten.

Ändert sich nichts, außer daß sich das Taskmanagerfenster schließt, versuchen Sie den Taskmanager wiederum durch **Strg + Alt + Entf** aufzurufen. Reagiert weiterhin das Writer-Programm nicht, dann schließen Sie den Taskmanager und wiederholen Sie den Aufruf, wobei Sie den Button **Herunterfahren** suchen müssen. Klicken Sie diesen an. Wenn Sie gefragt werden ob **Herunterfahren** oder **Neustart** gewünscht wird, wählen Sie Neustart. Dadurch wird Windows mit allen aktiven Programmen heruntergefahren, d.h. beendet, wobei vorhandene offene Dateien geschlossen werden. Und wieder gestartet. Haben Sie Herunterfahren gewählt, sollte der Computer dann ausgeschaltet werden und nach einer angemessenen Pause zur Abkühlung wieder eingeschaltet werden. Windows sollte dann wieder ordnungsgemäß starten.

Reagiert das Programm auf keinen der obigen Versuche mehr, so müssen Sie in den sauren Apfel beißen und den Computer ausschalten, ohne dass Sie die Programme ordnungsgemäß herunterfahren konnten. **Aber Sie sollten dies erst tun, wenn nichts anderes mehr geht.**

Ein nicht ordnungsgemäßer Abbruch findet in der Regel immer dann statt, wenn Windows auf einem blauen Bildschirm einen „**schweren Fehler**“ meldet. Diese Fehler sind auf fehlerhafte Programme zurückzuführen. Auch das Betriebssystem Windows hat solche Fehler, die gelegentlich zum Zuge kommen.

#### **Start nachdem Windows beim Ausschalten nicht ordnungsgemäß heruntergefahren worden ist.**

Starten Sie in diesem Fall den Computer neu, so meldet er nach einem Weilchen, daß Windows nicht ordnungsgemäß heruntergefahren wurde und deshalb die Festplatte überprüft (gescannt) werden müsse mit dem Programm **Scandisk**.

Wenn Scandisk nicht mit der automatisch eingestellten Fehlerbehebung läuft, meldet es nach einem Weilchen, daß er verlorene **Dateifragmente** (auch Cluster genannt) (Dateifragmente sind Speicherblöcke auf der Festplatte, die keiner Datei zugeordnet sind) oder querverbundene Dateien gefunden hat. Er fragt Sie, ob er die Zuordnungen reparieren soll. Beantworten Sie dies positiv durch Anklicken des entsprechenden Buttons. Wenn er Sie fragt ob er die Dateifragmente löschen soll und den Speicherplatz freigeben soll, dann bejahen Sie dies (sie enthalten in der Regel, die letzten nicht gespeicherten Änderungen des Programms, das sich aufgehängt hat).

Auf die Umwandlung der Dateifragmente in Dateien können sie in der Regel verzichten, da alle Einstellungen, die mit den Dateien speziell von den Programmen abgespeichert werden, meistens verlorengehen. Bei Texten können Sie die geretteten Dateien meist nur mit einfachen Texteditoren, wie Notepad, öffnen und müssen dann suchen, ob sie in dem „Kauderwelsch“ den verlorengegangenen Text wiederfinden. Haben Sie ihn gefunden, so können Sie ihn ohne die speziellen Formatierungen über die Zwischenablage als reinen Text in Ihre Textverarbeitung kopieren. Die Formatierungen erscheinen meist in unverständlichen Zeichen oder Seitenumbrüchen.

Scandisk kann auch zur Überprüfung der Oberfläche der Festplatte benutzt werden. Dazu wird das Programm Scandisk aus der Programmgruppe Systemprogramme gestartet und die Überprüfung wird nicht im Standard-Modus sondern im Intensiv-Modus durchgeführt. So erfolgt auch eine physikalische Überprüfung der Oberflächen der Festplatte, die erhebliche Zeit in Anspruch nimmt. Dabei wird ein Schreib-Lesetest vorgenommen. Die Daten der einzelnen Sektoren werden gelesen und im internen Speicher zwischengelagert. Danach wird ein Testmuster in den zu untersuchenden Sektor geschrieben und im Anschluß wieder gelesen. Bei Nicht-Übereinstimmung mit dem soeben geschriebenen Sektor, ist die magnetische Oberfläche defekt.